

# Ach wie ist's möglich dann

Bearbeitung: Friedel Hary

Klavier

*mf*

Kla.

Kla.

T

*mf*

8

Ach, wie ist's mög - lich dann, dass ich dich las - sen kann,  
Blau blüht ein Blü - me - lein, hei - ßet Ver - giss - nicht - mein.  
Wär' ich ein Vö - ge - lein, wollt' ich bald bei dir sein,

B

*mf*

Kla.

17

T

8

hab' dich von Her - zen lieb, das glau - be mir.  
 Leg es ans Her - ze dein und denk an mich.  
 scheut' Falk und Ha - bicht nicht, flög' schnell zu dir.

B

Kla.

21

T

8

Du hast die See - le mein so ganz ge - nom - men ein,  
 Stirbt Blum' und Hoff - nung gleich, wir sind an Lie - be reich,  
 Schöss' mich ein Jä - ger tot, sank' ich in dei - nen Schoß,

B

Kla.

25

T

8

dass ich kein an - dre lieb als dich al - lein.  
 denn die stirbt nie bei mir, das glau - be mir.  
 sah'st du mich trau - rig an, gern stürb ich dann.

B

Kla.

29

1. + 2.

3.

Kla.

## Nun leb wohl, du kleine Gasse

33

Kla.

*mf*

37

T

8

*f*

Nun leb' wohl, du klei - ne Gas - se, nun a -  
 wei - ter, wei - ter Fer - ne, wie's mich  
 Städt - chen kom - men frei - lich, an - dre

B

*f*

Kla.

40

T

8

*mp*

de, du stil - les Dach! Va - ter Mut - ter sah'n mir  
 nach der Hei - mat zieht! Lus - tig sin - gen die Ge -  
 Mäd - chen zu Ge - sicht. Ach, wohl sind es an - dre

B

*mp*

Kla.

43 *mf*

T  
8  
trau - rig und die Lieb - ste sah mir nach,  
sel - len,, doch es ist ein fal - sches Lied,  
Mäd - chen, doch die ei - ne ist es nicht,

B  
*mf*

nach, und die Lieb - ste  
Lied, doch es ist ein  
nicht, doch die ei - ne

Kla.

46

T  
8  
und die Lieb - ste sah mir nach.  
doch es ist ein fal - sches Lied.  
doch die ei - ne ist es nicht.

B  
*mf* Hier in  
*f* An - dre

sah mir nach.  
fal - sches Lied.  
ist es nicht.

1. + 2. 3.

Kla.

# Im Holderstrauch

50

T

B

Kla.

*mf*

*p*

*mp*

*mp*

Im

54

T

B

Kla.

Hol - der - strauch, im Hol - der - strauch, der blüh - te schön im Mai, da  
 Hol - der - strauch, beim Hol - der - strauch wir sa - ßen Hand in Hand. Wir  
 Hol - der - strauch, beim Hol - der - strauch, da weint ein Mä - del sehr. Der

58

T

8

sang ein klei - nes Vö - ge - lein ein Lied von Lieb und  
 wa - ren in der Mai - en - zeit die Glück - lics - ten im  
 Vo - gel schweigt, der Hol - der - strauch, der blüht schon lang nicht

B

Kla.

61

T

8

Treu. Da sang ein klei - nes Vö - ge - lein ein  
 Land, wir wa - ren in der Mai - en - zeit die  
 mehr, der Vo - gel schweigt, der Hol - der - strauch, der

B

Kla.

64

T

Lied von Lieb und Treu.  
Glück - lichts - ten im Land.  
blüht schon lang nicht

1. + 2.

Beim  
Beim

B

Kla.

64

1. + 2.

*mf*

67

T

mehr.

3.

B

Kla.

67

3.

*mp*

## Wenn ich ein Vöglein wär'

71

Kla.

*mf*



74

Kla.

77

T

*mf*

8

Wenn ich ein Vög - lein wär' und auch zwei Flü - gel hätt',  
 Bin ich gleich weit von dir, bin doch im Traum bei dir

B

*mf*

77

Kla.

81

T

*p*

8

flög ich zu dir. Weil's a - ber nicht kann sein,  
 und red' mit dir. Wenn ich er - wa - chen tu,

B

*p*

81

Kla.

85

T  
8

weil's a - ber nicht kann sein, bleib' ich all - hier.  
wenn ich er - wa - chen tu, bin ich al - lein.

B

Kla.

89

Kla.

93

T  
8

*p*

Es ver - geht kein' Stund in der Nacht, dass nicht mein Herz er - wacht

B  
*p*

Kla.  
*p*

97

T

und an dich ge - denkt, dass du mir viel tau - send - mal,

B

1.x p  
2.x mf

Kla.

97

1.x p  
2.x mf

101

T

dass du mir viel - tau - send - mal dein Herz ge - schenkt. schenkt.

B

1. 2.

Kla.

101

1. 2.  
mf

Kla.

106

Kla.

110

Kla.